



TOP 7	Bericht an die Vertreterversammlung der KBV
Antrag 4	Kampagne zum Erhalt der selbständigen, freien Arztpraxis
von:	Dr. Bärtl, Dr. Krombholz, Dr. Schmelz, Dr. Stumpfe, Dr. Metke, Dr. Fechner, Dr. Dietsche, Dr. Baumgärtner, Hr. Dastych, Dr. Kreye, Hr. Rambow, Dr. Brunngraber KV Baden-Württemberg, KV Bayerns, KV Hessen, KV Mecklenburg- Vorpommern, KV Niedersachsen

Die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung möge beschließen:

Die noch zur Verfügung stehenden Finanzmittel der Kampagne „Wir arbeiten für Ihr Leben gern“ schnellstmöglich in eine Kampagne für den Erhalt der Freiberuflichkeit und zum Erhalt der freien und selbständigen Arztpraxis auszurichten.

Begründung:

Der vorliegende Gesetzentwurf des sog. Versorgungsstärkungsgesetzes ist eine nicht zu verkennende Bedrohung der freien, selbständigen Praxen der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten. Es ist unsere Pflicht, die Kollegen und die Patienten über die Auswirkungen und Gefahren dieser Gesetzgebung zu informieren, um Schaden vom deutschen Gesundheitswesen abzuwenden. Die bisherige Kampagne zeichnet Angesichts der sich abzeichnenden gravierenden Einschnitte in die Freiberuflichkeit und in die Interessen der ärztlichen Selbstverwaltung ein zu positives Bild und muss entsprechend angepasst werden.

Wenig Ggf. keine

<input checked="" type="checkbox"/> Angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt	_____ Ja-Stimmen
<input type="checkbox"/> Vorstandsüberweisung	<input type="checkbox"/> Nichtbefassung	_____ Nein-Stimmen
<input type="checkbox"/> zurückgezogen		_____ Enthaltungen